

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.07

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/5461/07) am 12.06.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

von der Verwaltung

Frau Pütz (R 104)

Berichterstatter

Frau Brehm, Herr Lauersdorf (beide WSW AG)
Herr Weiger (Quartierentwicklungsgesellschaft)

beratende Mitglieder

Stv. Schulze

vom Bezirksjugendrat

Hagen Sauer, Catherine Simon

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder entschuldigt, Herr Gerd Zarges entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen entschuldigt, Herr Roland Rudowsky entschuldigt,

von der Fraktion Linkspartei.PDS

Herr Dr. Dirk Krüger entschuldigt,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Der **Bezirksjugendrat** teilt mit, dass das selbst organisierte Fußballturnier für Kinder und Jugendliche am 26.08.07 auf dem Johannes-Rau-Platz stattfindet. Zum Erwerb von 4 Pokalen werde eine finanzielle Unterstützung erbeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 "Kanalmaßnahme Bromberger Straße" Berichterstattung WSW AG

Herr Lauersdorf berichtet, in der Bromberger Straße, zwischen Carnaper Straße und Rödiger Straße sei eine Kanalauswechslung geplant. Die Arbeiten würden in Abschnitten erfolgen. An den ersten 15 Metern werde nur nachts gearbeitet und die Baustelle tagsüber mit Stahlplatten abgedeckt. Für diesen Abschnitt seien 4 – 6 Wochen geplant. Die Maßnahme beginne im September 2007, Ende der Gesamtmaßnahme sei voraussichtlich Ostern 2008. Es sei mit Gesamtkosten von 300.000 – 350.000 € zu rechnen.

Die Buslinien 604 und 614 würden durch benachbarte Straßen geführt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

3 Quartiermanagement Unterbarmen, Stadtumbau West - mdl. Bericht Berichterstattung Herr M. Weiger

Herr Weiger berichtet, Ziel der Quartierentwicklungsgesellschaft sei es, der rezessiven Entwicklung in den Quartieren entgegen zu wirken und eine Wohnumfeldverbesserung zu erreichen. Eine Beratungsstruktur für Einzeleigentümer werde aufgebaut und eine Vernetzung aller aktiven und erforderlichen Stellen (Vereine, Gruppen ; Behörden) angestrebt. Seit dem 24.05. stünden für 2007 und 2008 Fördermittel aus dem Stadtumbau West zur Verfügung.

Herr Teichler zeigt sich enttäuscht über die Studie der Empirika. Hier gebe es keinerlei neue Erkenntnisse. Er erwarte eine Förderung des Bürgerengagements. In Unterbarmen gebe es bereits eine sehr aktive Szene.

Er rege einen runden Tisch an mit WSW, Stadtverwaltung und Bürgern zum Thema Umbau Friedrich-Engels-Allee (ob und wann) und Umbau Völklinger Straße.

Herr Schulz möchte wissen, ob das Zwischennutzungskonzept für den Bereich Arrenberg auch auf die anderen Stadtgebiete ausgeweitet werden könne.

Die Zwischennutzungsagentur sei bereits gegründet und für das gesamte Satzungsgebiet Stadtumbau West verantwortlich. Es habe auch schon erste Kontakt in Unterbarmen gegeben, so **Herr Weiger**.

Herr Schulz erbittet eine Berichterstattung der Zwischennutzungsagentur in der nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

4 Schließung des Urinals Virchowstr./Ecke Sanderstrasse
Vorlage: VO/0429/07

Herr Lücke stellt fest, das Urinal sei sauber, gepflegt und befinde sich in einem guten Zustand. Ihm sei bekannt, dass es regelmäßig genutzt werde. Außerdem stelle es ein Stückchen Identität des Wohnquartiers da. Es lehne die Schließung daher ab.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Die Schließung des Urinals wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

5 Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtgebiet Barmen
Vorlage: VO/0489/07

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

1. Für den Stadtbezirk Barmen werden die nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Verfahren, deren Aufstellungs- oder Offenlegungsbeschluss oder deren letzter Tag der Offenlegung fünf Jahre oder älter ist, grundsätzlich nicht weiterverfolgt.

2. Zu den nachfolgenden 19 Verfahren (siehe Anlagen) werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Einstimmigkeit

6 Sammelbeschluss zur Aufhebung überholter Planverfahren mit Satzungsbeschluss im Stadtbezirk Barmen
Vorlage: VO/0490/07

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Die Satzungsbeschlüsse sowie alle weiteren verfahrensleitenden Beschlüsse werden für die nachfolgend genannten Verfahren aufgehoben:

- C 1. Bauleitplanverfahren Nr. 299 Lante
- C 2. Bauleitplanverfahren Nr. 309 Thorner Str.
- C 3. Bauleitplanverfahren Nr. 580 Winchenbachstr.
- C 4. Bauleitplanverfahren Nr. 042 Steinweg

Einstimmigkeit

7 Bahnhofsvorplatz Barmen
Vorlage: VO/0483/07

Frau Schäfer nimmt erfreut zur Kenntnis, dass ein Vorschlag entwickelt worden sei, den Platz mit geringen Mitteln zu gestalten.

Sie bitte um Information, ob bei der Umgestaltung Fahrradwege und überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten eingeplant seien.

In diesem Zusammenhang bitte sie außerdem um den aktuellen Sachstand zu

der benachbarten ehemaligen Tankstelle.

In der August-Sitzung erbitte Sie einen mündlichen Bericht seitens des neuen Bahnhofmanagements.

Herr Baron sagt, auch seine Fraktion begrüße die Pläne mit Vehemenz.

Er bitte aber um Mitteilung, ob auch andere – alternative –

Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert worden seien. Die Übergangslösung solle 580.000 € kosten. Nehme man dieses Geld als Kapitalsicherung für ein Darlehen, sei die große Lösung denkbar und das Darlehen bei der derzeitigen Verzinsung bereits 2013 zurück gezahlt.

Auch den Verkauf von Asservaten des Von-der-Heydt-Museums – mit der Auflage, die Stücke im Falle einer Ausstellung zur Verfügung zu stellen – könne er sich vorstellen.-

Herr Lonn ist ebenfalls über die Pläne erfreut. Er erinnert an den Gepäcktunnel zu Gleis 2 und erfragt, ob hier eine Verbindung geplant sei.

Herr Lücke bittet, mit den Planungen vorsichtig zu verfahren. Zu häufig seien schon Begehrlichkeiten geweckt worden und die Pläne dann doch nicht umsetzbar gewesen.

Herr Teichler erbittet eine Einschätzung, wie wahrscheinlich die Ausbaustufe 2 überhaupt sei.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8

Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2008/Katalogentwurf 2009

Vorlage: VO/0398/07

Herr Pohlmann bemängelt, dass die Stadt – da die Kassen doch leer seien – solche Summen zur Beseitigung des Regenwassers investiere. Hier solle rigoros gespart werden.

Mögliche Ordnungsverfügungen könne die Stadt sowieso nicht zahlen, daher solle man dies außer Acht lassen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9

Berichte und Mitteilungen

Zu 2.: Verbindungsweg Schönebecker Straße

Falls die Brücke nicht mehr benötigt werde, rege er an, dass Viktoria Rott das Material, das wegen der Beachvolleyball-Anlage ausgehoben werde, in die Senke gebe. Dann entstehe kostengünstig ein neuer Verbindungsweg, so **Herr Lücke**.

Herr Lonn erbittet nach dem Grunderwerb einen Bericht über den Sachstand und die weitere Planung.

Zu 5.: Knotenpunkt Rudolfstr. / Schönebecker Str.

Herr Lücke erbittet einen mündlichen Bericht in der nächsten Sitzung.

Die Anlage solle schlechter funktionieren als vorher. Die Beschilderung sei nicht ausreichend – Hinweise auf Barmen und Elberfeld gebe es nicht -, Ampeln seien abgedeckt und die neu angelegten Grünanlagen wiesen häufig Reifenspuren auf.

Herr Lonn berichtet von der Verkehrssicherheitsmaßnahme mit der Grundschule. Die Unfallsituation habe sich seit dem Umbau erheblich verbessert. Die Abdeckung der Ampeln sei nur vorübergehend.

Zu 8.: Freie Mittel – Differenzbetrag

Das Gymnasium am Kothen soll den Differenzbetrag zum Erwerb von Tischtennisbällen nutzen.

11. Baumaßnahme Farbmühle

Herr Lonn erbittet nähere Informationen (Ort-Zeitablauf) hinsichtlich der Planungen von Proviel.

12. Sachstand Nordparkterrassen

Herr Schulz erbittet kurzfristig einen Bericht bezüglich der für die Sommerzeit geplanten Außengastronomie und einen ausführlichen mündlichen Bericht in der nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.06.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Manfred Mankel
Stellv. Vorsitzender

Silvia Fügen
Schriftführerin